

Jeder Mensch ist wichtig für das große Ganze

Schenefelder Joke 6.06.18

Herzlich Willkommen zum „Schenefelder Miteinander - Fest für ALLE“

Demokratie bedeutet nicht über, sondern miteinander! zu argumentieren, sich auszutauschen, sich kennenzulernen. Weil sich aber jeder von uns zunehmend in einer Blase befindet, die uns von kontroversen Argumenten abschirmt, und wir nicht mehr miteinander reden, entscheiden heute immer mehr Algorithmen darüber, was wir sehen und zu hören bekommen. Immer mehr Menschen kommunizieren über Facebook, Email, Mobiltelefonie und Co., und die Fähigkeit, mit Humor, Freude, Nähe, Tiefe und Wahrhaftigkeit fühlend-erfüllende Kontakte aufzubauen, verkümmert im Zuge der globalen Vernetzung und Digitalisierung, auch wenn sich für viele neue Perspektiven eröffnen.

Letztere eröffnen sich am Sonntag, den 24. Juni-2018 von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des „Heilpädagogischen Förderzentrums Friedrichshulde gGmbH“, Lindenallee 96, dann können neuzugezogene und alteingesessene Schenefelder zusammen das „Schenefelder Miteinander“ feiern. Veranstalter in

Verantwortung ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schenefeld und der ASE (Arbeitskreis Soziale Einrichtungen)

Schenefeld in Kooperation mit Blau-Weiß 96, Spiely e.V., Seniorenbeirat, Glücksgriff e.V., Lebenshilfe Schenefeld, Schene-



„Wir vom ASE laden Herzlich ein“ - Nienke von der Kammer (JUKS), Stefanie Mack (Diakonie), Torben Richter (AWO), Anne Woest (Lebenshilfe), Brigitte Pisall (Frau und Beruf), Matthias Wiggers (Friedrichshulde), Eckhard Vogelgesang (Seniorenbeirat), Ute Stöwing (Stadt Schenefeld) und Henrike Spangenberg (AWO).

felder Tafel e.V., Flüchtlings-Willkommens-Café, Diakoniestation Schenefeld, JUKS Schenefeld, Wendepunkt e.V. und Frau und Beruf - Kreis Pinneberg. Sie alle bieten ein tolles Programm für alle Altersgruppen, die „Liedertafel Frohsinn“ wird ihrem Namen gerecht, „Rosi und die Knallerbsen“ - fernseherfahren und cool wie Oskar - rocken alle Kulturen, die Mitmachaktionen z.B. „Rauschbrille“, „Süßigkeiten-Wurfmachine“, „Frau ärgere Dich nicht“, „Notrufgerät“, „Glücksrad“, Informationen und Gespräche mit der AWO-Suchthilfe und Gewaltprävention, und weitere Spielaktivitäten sind kostenfrei. Leckeren Kuchen und Kaffee, Würstchen und Kaltgetränke gibt es für ein „Spenden-Trinkgeld“. Der Erlös geht, sofern auch der gegenfrei-verpflichtete „Zauberer“ das Geld nicht in seine Tasche verschwinden lässt, als Spende an verschiedene Schenefelder Einrichtungen...

Schade nur, parallel zu dem Fest findet auch das Stadtfest statt... (fe)

„Schenefelder Miteinander-Fest für ALLE“



„Wir vom ASE laden Herzlich ein“ - Nienke von der Kammer (JUKS), Stefanie Mack (Diakonie), Torben Richter (AWO), Anne Woest (Lebenshilfe), Brigitte Pisall (Frau und Beruf), Matthias Wiggers (Friedrichshulde), Eckhard Vogelgesang (Seniorenbeirat), Ute Stöwing (Stadt Schenefeld) und Henrike Spangenberg (AWO).

Lesen Sie den Bericht im Innenteil dieser Ausgabe auf Seite 7.